Von ebenso vortrefflicher wie nachhaltiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen des Rachens, Halses u. Kehlkopfes, bei Heiserkeit, Husten u. Verschleimung.

Zu haben in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen à M. 1.— pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen, Magen- u. Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände u. Verstopfung.

Hergestellt aus den natürlichen Salzen des weltberühmten Elisabeth-Brunnens in Homburg.

1148 Brunnen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

Amtliche Bekanntmachungen.

Eisenbahn-Directionsbezirk Magdeburg.
Bekanntmachung.

Vom Montag, den 23. Februar d. Js., ab gelangen zwischen Berlin, Potsdamer Bahnhof, und Zehlendorf außer den jetzt bestehenden Zügen noch folgende Lokalpersonenzüge zur Beförderung:

		Zug P 62a.		
Berlin	ab		7^{10}	Nachm.
Friedenau	von	7^{18} bis	7^{19}	"
Steglitz	"	7^{23} "	7^{24}	"
Lichterfelde	"	7^{28} "	7^{29}	"
Zehlendorf	an	7^{34}		"
		Zug P 75a.		
Berlin	ab		11^{05}	Nachm.
Schöneberg	von	11^{11} bis	11^{13}	"
Friedenau	"	11^{16} "	11^{17}	"
Steglitz	"	11^{21} "	11^{22}	"
Lichterfelde	"	11^{26} "	11^{27}	"
Zehlendorf	an	11^{32}		"
		Zug P 57a.		
Zehlendorf	ab		7^{43}	Nachm.
Lichterfelde	von	7^{48} bis	7^{49}	"
Steglitz	"	7^{53} "	7^{54}	"
Friedenau	"	7^{58} "	7^{59}	"
Schöneberg	"	8^{03} "	8^{04}	"
Berlin	an	8^{10}		"
		Zug P 75a.		
Zehlendorf	ab		11^{40}	Nachm.
Lichterfelde	von	11^{45} bis	11^{46}	"
Steglitz	"	11^{50} "	11^{51}	"
Friedenau	"	11^{55} "	11^{56}	"
Schöneberg	"	12^{00} "	12^{01}	früh
Berlin	an	12^{07}		"

Berlin, den 18. Februar 1891. 3102
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Berlin Magdeburg).

Aufgebot.

Ueber das Leben der nachgenannten Personen, nämlich:
1) **Bohburger** Mathias, geb. 18. März 1784, in Welhern Gde. Oberaichbach als Sohn der Schneidersehelente Mathias und Gertraud Bohburger, kath.
2) **Geisenfelder** Josef, geb. 31. Dez. 1780 in Geisfelsöring, als Sohn der Bäckersehelente Franz Xaver und Ursula Geisenfelder, kath.
3) **Schindlbeck** Jacob, Geburtszeit und Geburtsort unbekannt: seit dem russischen Feldzuge vermißt.
4) **Hartauer** Rosalie, geb. 29. März 1813 in der Gmde Winklmaier bei Attenhausen als Tochter der Söldnersehelente Anton und Maria Hartauer, kath.
5) **Leingartner** Georg von Aitheim, Geburtszeit und Geburtsort unbekannt; seit dem Jahre 1850 vermißt,

ist seit mehr als zehn bezw. fünfzehn Jahren keine Nachricht vorhanden. Nachdem die auf Einleitung des Aufgebotsverfahrens zum Zwecke der Todeserklärung der Verschollenen gestellten Anträge, nämlich:
ad 1) des Daffner Josef, Maurer und Kleingütler in Oberaichbach,
ad 2) des Hamberger Josef, Lederhändler in Landshut,
ad 3) des Ritzinger Kaspar, Gütler in Wörth a./Z.,
ad 4) des Lindenthaler Johann, Söldner in Attenhausen,
ad 5) des Best Wolfgang Wasenmeisters in Altheim,

gesetzlich zulässig erscheinen, ergeht die Aufforderung

1) an die oben genannten Verschollenen, spätestens in dem unten bestimmten Aufgebotstermine persönlich oder schriftlich bei dem unterfertigten Gerichte sich anzumelden, widrigenfalls sie für tot erklärt würden,
2) an die Erbtheiligten, ihre Interessen im Aufgebotsverfahren wahrzunehmen,
3) an alle diejenigen, welche über das Leben der Verschollenen Kunde geben können, Mittheilung hierüber beim unterfertigten Gerichte zu machen.

Aufgebotstermin wird auf **Mittwoch, den 10. Februar 1892, Vorm. 9 Uhr,** im diesgerichtlichen Sitzungssaale Nr. 4/0 anberaumt.
Landshut, am 11. Februar 1891.
Kgl. Amtsgericht Landshut.
(L. S.) gez. Dr. Dahn.
Ausgefertigt und veröffentlicht:
Landshut, den 13. Februar 1891.
Gerichtsschreiberei des K. Amtsgerichts Landshut.
Der geschäftsleitende K. Sekretär.
(L. S.) Hubmann.

Aufgebot.

Auf Antrag der Wittwe Christine Friederike Rickmers, geb. Knudsen, zu Oldsum, sowie deren Kinder Tönis Hinrich, Hinrich Theodor und Boy Rickmers und Dorothea Nickelsen, geb. Rickmers, wird Hinrich **Rickmers,** geb. den 10 Juni 1839 in Oldsum und daselbst zuletzt wohnhaft gewesen, welcher am 13. März 1856 als Schiffsjunge mit der dänischen Brig „Baldur" von Kopenhagen nach Grönland in See gegangen ist, aufgefordert, sich bei Vermeidung der Todeserklärung spätestens in dem auf **Freitag, den 16. März 1892, Vorm. 10½ Uhr,** anberaumten Aufgebotstermine bei der unterzeichneten Gerichtsstelle zu melden.

Unbekannte Erben des Genannten wollen ihre Erbansprüche spätestens im bezeichneten Termine anmelden und nachweisen, widrigenfalls sie bei der Regulirung des Nachlasses unberücksichtigt bleiben.
Wyk a./Föhr, den 23. Januar 1891.
Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In unserem Gesellschaftsregister ist bei der unter Nr. 98 eingetragenen Firma: **Actien-Heilesfabrik Sangerhausen** in Spalte 4 heute folgende Eintragung bewirkt worden:

Das Grundkapital ist auf zweimalhunderttausend Mark erhöht und § 22 der Statuten dahin abgeändert, daß jede vorschriftsmäßig deponirte Actie eine Stimme gewährt. 3101
Sangerhausen, den 9. Februar 1891.
Königliches Amtsgericht Abtheilung I.

Militair-Vorbildungs-Anstalt zu Cassel.

Die Anstalt nimmt zum 1. April neue Zöglinge zur Vorbereitung zum Portepeefähnrich-Examen auf. 2042
v. Hartung,
Königlicher Lieutenant a. D. und Instituts-Vorsteher.

Die
Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt
BERLIN SW.
Wilhelmstrasse No. 32
empfiehlt sich zur Anfertigung jeder Art Druckaufträge zu soliden Preisen. 9776

Anstich am 21. Febr. 1891. **Berliner Original-Bockbier,** Anstich am 21. Febr. 1891.

Berliner Bockbrauerei, Tempelhofer Berg.

Vom 21. Februar c. ab versenden wir an **Privatkunden** unser „Berliner Original-Bockbier" in kleinen Gebinden und Flaschen die 1/8 Tonne zu Mk. 4,50; 1/4 Tonne Mk. 9.—; 1/2 Tonne Mk. 18,—; 1/1 Tonne Mk. 36,—.

„Berliner Original-Bockbier" in Flaschen (nur echt mit in die Flaschen eingeblasenen 2 Böcken!) liefern wir 20 Flaschen für 3 Mk. frei Haus. — Pfand wird nicht berechnet, die Flaschen bleiben unser Eigenthum und sind nicht verkäuflich.

Nach außerhalb liefern wir das „Berliner Original-Bockbier" in gleichen Gebinden und zu gleichen Preisen wie oben und in Kisten à 50 Flaschen inclusive Pfand für Kiste und Flaschen Mk. 12,50 frei Bahnhof hier gegen Nachnahme. Bei freier Rücksendung zahlen wir 5 Mk. Pfand für Kiste und Flaschen zurück.

Plakate sind nur echt mit unserer Firma: **Berliner Bockbrauerei, S.W. Tempelhofer Berg.**
Telephon-Anschluß: Amt VI. Nr. 4419. 2942

Zur Feier des Anstichs 1891 am Sonnabend d. 21. Februar.

Bei großem Eröffnungs-Concert ausgeführt vom Musikkorps des 1. Garde Dragoner-Regiments (Königin von England) unter Leitung des Herrn Voigt.

In den festlich dekorirten Sälen **Alt-Berlin auf dem Bock.** Humoristisch-Historische Rück-Erinnerung.

Anfang 5 Uhr. **Sonntag: Grosses Doppel-Concert,** ausgeführt von d. Musikkorps des 1. Garde-Dragoner-Regts. und des 4. Garde-Regts. zu Fuß. Anfang 4 Uhr.

Bekanntmachung.

In unserem Firmenregister sind heute folgende Eintragungen bewirkt worden:
A. bei der unter Nr. 895 eingetragenen Firma **Max Lichtenstein** in **Sangerhausen** in Spalte Bemerkungen:
Die Firma ist auf die geschiedene Frau **Johanne Mansbach,** geb. **Wolfenstein,** hier, übergegangen und nach Nr. 421 des Firmenregisters übertragen.
B bei derselben unter Nr. 421 eingetragenen Firma:
1. laufende Nr. 421.
2. Bezeichnung des Firmeninhabers:
Die geschiedene Frau **Johanne Mansbach,** geb. **Wolfenstein,** hier.
3. Ort der Niederlassung:
Sangerhausen.
4. Bezeichnung der Firma:
Max Lichtenstein.

Sangerhausen, den 7. Februar 1891. 3100
Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Offene Stellen.

Ein geb. Landwirth, 39 J. alt, aus g. Familie, g. Zeit Inspekt. eines größ. Gut., sucht, gest. auf sehr g. Zeugn., z. 1. April oder später Stellung als Kastirer ob. ähnlichen Vertrauensposten. — Gefl. Off. erb. **C. Schmidt,** Carlshof b. Neulewin (Oderbruch). 3103

Ein **Koch,** 27 Jahre alt, unverheirathet, auf gute Zeugnisse gestützt, sucht Stellung im Hotel, bei Herrschaften oder Weinhandlung. Off. **R. 30** in d. Exp. d. Bl. 3097

Ein unvb. Gärtner, in all. Fäch. der Gärtn. erf. u. g. Zeugn., sucht dauernde selbstständ. herrsch. Stellung. Off. unt. **K. K. 100** postlagernd **Oppeln.** 3127

Herrschaftlicher Diener, Offizierbursche gewesen, welcher auch maschr. g. versteht, s. 1. März Stell. als Krankenpfleger bei einem Herrn od. sonst b. Herrsch. als Diener. Gute Atteste steh. z. Seite. Gef. Off. bitte an Port., Berlin W., Bendlerstr. 20 einzusenden. 3109

Zur selbstständ. Führ. d. Haushalt. sucht e. Dame in gesetzt. Jahren Stell. Dieselbe hat bereits lange Jahre derart Stell. bekl., versteht d. f. Küche u. bes. vorz. Empf Freundl. Anek. ertheilt Frau Kaufmann **Prausing,** Michaelkirchplatz 22, 3r Etage. 3116

Lehrertochter, welche die Wirthsch. erlernt hat, sucht Stell., am liebsten bei einzeln. Herrschaften. Zu erfragen Friedrichstraße 2 7 im Geschäft bei **Paul Haas.** 3108

Ein bescheid. Mädch sucht Stellung z. 2 April in e. feineren Hause als Hausmädchen oder Beaufsicht. größerer Kinder. Zu erfr. u. Off. unt. **H. Sch.** Elisabethufer 45 beim Hausverwalter. 3122

Victoria-Lyceum

Wegen erneuter Erkrankung des Prof. Ehrich Schmidt fällt der Vortrag am 21. Februar aus. 3096

Im **Kindergärtnerinnen-Seminar** beginnt am 2. April ein neuer **halbjähriger** Cursus Ausmärtigen wird gute u. billige Pension nachgewiesen. Das Seminar verschafft den Schülerinnen Stellung. Anmeldungen bei der Vorsteherin **Alma Schulz, 55 Jossenerstraße 55,** p. 2938

Clavierstunden, auch Theorie erth. Schüler d. Hrn. **Prof. Barth, Eugen Tetzel,** Leipzigerstr. 11. 3094

60 000 M. II. 5% Hypothek

hinter erster 100 000 M à 4% auf neueres Haus nahe Monbijouplatz, Feuercasse 115 300, Miethe ca. 17 000 M. Größe 31½ □Rtn., sofort zu cedirren. Offerten Chiffre **G. R. 54** dies. Zeitung erbeten 3128

Glas! **Inventur-Ausverkauf,** Crystall!

Letzte Woche! **Paul Sass,** Leipziger-Str. 95.

Crystall-Glasgarnituren, bestehend aus 6 Dtzd. Gläsern, für 24 Mark. **Teller geschl., Dtzd. 5 Mk., Compotièren, Käseglocken 75 Pfg., Weingläser, Dtzd. 1,50 Mk., Tulpen, Caraffen, farbige Seitergläser, Dtzd. 2 Mk.** etc. **Wasser-, Wein- u. Liqueurgläser 10 u. 15 Pfg., geschliff. Teller, Stück 25 Pfg.** 3129

Bock-Bier 20 Flaschen 3 Mark. **Berliner Unions-Brauerei** **Bock-Bier** 20 Flaschen 3 Mark.

empfiehlt ihr vorzügliches

Münchener Bier
25 gr. oder 30 kl. Flaschen für 3 Mark, 3049
Pilsener Bier
25 gr. oder 30 kl. Flaschen für 3 Mark,
helles Lagerbier
30 gr. oder 36 kl. Flaschen für 3 Mark,
direct von der Brauerei: Hasenhaide Nr. 22/31,
und in allen besseren Colonialwaaren-Geschäften zu haben.

Rein-
Nickel-Kochgeschirre, verschiedentlich als **„Neu"** empfohlen, führe ich seit 6 Jahren. Diese Geschirre sind nicht gesundheitsschädlich, widerstehen auch der schlechtesten Behandlung, können selbst leer der stärksten Hitze ausgesetzt werden, ohne zu platzen oder zu schmelzen, daher von **unbegrenzter** Haltbarkeit! Leichte Reinigung ohne scheuern. 1310
Heinrich Körner, Nickelwaaren-Special-Geschäft, Markgrafenstraße 71.
Illustr. Catalog gratis u. franco (nur an Private).

Kom. sprech. Amt II. 1514. **Actien-Brauerei-Ges. „Moabit"** Tel. Adresse: Brauerei Moabit
Berlin NW., Strom-Strasse 11—16.

Mit dem Versand in **Flaschen** und **Gebinden** frei Haus bezw. frei Bahnhof Berlin unseres rühmlichst bekannten diesjährigen **Moabiter** haben wir begonnen und liefern:
20 Fl. Bockbier für 3 M.
Unsere sonstigen nur von feinstem Malz und Hopfen hergestellten Biere empfehlen wir gleichzeitig zu folgenden Preisen:
30 Fl. helles u. dunkles Lagerbier
24 „ Klosterbräu (dunkel) für je 3 M.
24 „ Löwenbräu (Münch. Art)
30 Fl. (Schoppen) Löwenbräu (Münch. Art).

Kloster-Bockbieres

Depôt: Moabit NW. Strom-Str. 11—16.

Zu kaufen gesucht und gut bezahlt werden gestempelte **Briefmarken und ganze Posteouverts** mit **eingeprägter Marke** aus den Jahren 1850—71 von **Baden, Bremen, Lübeck, Oldenburg, Hannover, Sachsen, Mecklenburg, Braunschweig, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thurn und Taxis, Württemberg, Preussen** etc. Offerten nur mit Probe werden berücksichtigt. Ankaufsbedingung versende gratis u. franco. 2441
Berliner Briefmarken-Bazar (G. Lublin), **Friedrichstr. 66, I. Etage.**

Thuringia

zu **Erfurt.**
Versicherungsgesellschaft gegründet 1853, unter Aufsicht der Kgl. Staatsregierung.
Grundkapital Neun Millionen Mark.
Feuerversicherungen jeder Art, Transportversicherungen per Fluß, Eisenbahn, Post oder Frachtwagen.
Abtheilung Lebensversicherung.
Günstigste Bedingungen bei mäßigen Prämien.
Reine Nachschußverbindlichkeit.
Beleihung der Policen nach Maßgabe des Reluerwerthes.
Kautionsdarlehen an Beamte bis zu 4/5tel der Versicherungssumme.
Prompte Auszahlung der Versicherungssumme sofort nach Fälligkeit.
Dividendenbetheiligung der mit Gewinnantheil Versicherten.
Dividenden werden schon von der dritten Jahresprämie an gewährt und steigen nach Verhältniß der Versicherungsjahre. Bei Annahme einer Durchschnitts-Dividende von 3 Procent erhält der Versicherte beispielsweise

für das	5.	10.	15.	20.	30. Versicherungsjahr
der Jahresprämie als Dividende.	15	30	45	60	90 Procent 776

Mitversicherung der Kriegsgefahr unter sehr günstigen Bedingungen. Jeder gesunde Mann ist vom 17. bis 45. Jahre kriegsdienstpflichtig, er sollte deshalb auch nicht versäumen, sein Leben rechtzeitig zu versichern.
Abtheilung Unfallversicherung.
Die Gesellschaft schließt Reise-Unfallversicherungen, sowie Versicherungen gegen Unfälle aller Art.
Die Versicherung kann genommen werden für **Tod, Invalidität** und **vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.**
Die Entschädigungsansprüche, welche dem Versicherten aus einem Unglücksfalle etwa an eine dritte Person zustehen, gehen nicht an die Gesellschaft über.
Prospecte werden unentgeltlich verabreicht.
Anträge nimmt entgegen, sowie jede gewünschte Auskunft ertheilt die Direction in Erfurt, sowie die Subdirection in Berlin W., Friedrichstraße Nr. 62.

Preussische Loose
I. Classe.
1/1 für M 100,—, 1/4 für M 24,— kauft
Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.
Auswärtige können Betrag durch Postauftrag erheben. 2589

4711
EAU DE COLOGNE
Extrait double mit gothischer Grün-Gold-Etiquette
anerkannt als die beste durch Zuerkennung des einzigen ersten Preises auf der Ausstellung in Köln 1875.
FERD. MÜLHENS
Glockengasse 4711
KÖLN. 521

Cognac fine Champagne
Orig. ½-Ltr.-Fl. M 3,50, 4,50, 5,50, 7,50.
Rum — Arac — Cognac 2295
Echt Verschnitt à Liter-Fl. M 2,10.
Curaçao — Cacao — Vanille-Likör
hochfein, eigne Fabrikat à Liter-Flasche M 2.
Himbeer-, Kirsch-, Johannisbeersaft
anerkannt vorzüglich à Ltr.-Fl. M 1,30.
Eugen Neumann & Co.
6a. Belle-Allianceplatz, Neue Friedrichstr. 81.

Trauer-Kränze
von verschd. Grün mit und ohne Decoration bis zur feinsten Ausführung empfiehlt billigst die **Lorbeerkranz-Fabrik en gros** 3099
Witzell, Behrenstr. 13, Eing Kanonierstr.

Pianino elegant, neu kreuzsaitig 400 M zu verkaufen Alexandrinenstr. 49, 1 Tr. 1480

Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille
TAMAR INDIEN GRILLON
Gegen **VERSTOPFUNG**
Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden Magenbeschwerden
Paris, E. GRILLON, 27, rue Rambuteau
IN ALLEN APOTHEKEN. 16

Pianino prachtvoll, sofort für 400 M baar zu verk. **Friedrichstr. 37a.** I. 3099

Polsterarbeit., Deforation., sowie Reparat. fert. billig a. außerh. **C. Bestner,** Lap., Königsgrätzerstr. 40. 2294

Dung-Verpachtung.

Der Dung von 135 Pferden (Fortfiren) auf unserem Bahnhofe Stromstr. 54 ist zum 1. April d. J. zu verpachten. 3095
Große Berliner Pferde-Eisenbahn-Actien-Gesellschaft,
Friedrichstraße 218 I.

Vermiethungen.

Schützenstr. 31 herrsch. Wohn., 4 Zimm. u. Zub., 3 Tr., 1200 Mk. 3118

Oranienburger Str. 39 — neu erbaut — sind 1. April hochherrsch. Wohn., 6—10 Zimmer, Bad, Zubehör, electr. Licht, sowie 2 Läden — Delicateß., Buchhandl. 2c. passend, zu vermiethen. 3105

Alexandrinenstr. 10, zwisch. Potsdamer Str. u. Bülowstr., Schwohn. I. Etage, 4 Zimm., Balkon, viel Zubehör, für 1100 Mk. zu vermiethen. 3124

Bülowstr. 80, hochh. H., 1. Et., 7 Z., Bade-, Balkon 2c., zu vermiethen. 3119

Eine hocherrschaftliche Wohnung mit allem Komfort der Neuzeit, 6 Stuben, Mädchengelaß, Dienerst., Küche, Spf., Obst., Gas- u. elektrische Beleuchtung, Wasserleitung 2c., ist per 1. April 2c. zu vermiethen **Ritterstr. 45** I. 3115

Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt Berlin SW., Wilhelmstr. 32. Redakteur: **Stinder** in Berlin. Verantwortlich für Deutsches Reich: **E. Sichel;** für Ausland: **Karl Trost;** Lokales, Mannigfaltiges und Vermischtes: **i. V. R. Löwenstein;** Handel und Industrie, sowie für die Sonntags-Beilage: **F. Hanke;** für den Inseratentheil: **A. Voigt;** sämmtlich in Berlin.